

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1 Produktidentifikator**

- Handelsname: **Poly Lak iso/npg airless**
- Artikelnummer: 220
- UFI: VTG0-Q0E8-N00Q-D847

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**


- Verwendungssektor
  - SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
  - SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
  - SU19 Bauwirtschaft
- Produktkategorie
  - PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
- Verfahrenskategorie
  - PROC7 Industrielles Sprühen
  - PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
  - PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
- Umweltfreisetzungskategorie
  - ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
  - ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
  - ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
- Erzeugniskategorie
  - AC13 Kunststoffherzeugnisse
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
  - Beachten Sie das Produkt-Datenblatt für weitere Hinweise zur Verwendung. Topcoat for polyester products

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**


- Hersteller/Lieferant: De IJssel Coatings BV, Centrumbaan 960, NL 2841 MH Moordrecht  
Tel: +31 182 372177, E-mail: info@de-ijssel-coatings.nl
- Auskunftgebender Bereich: Forschung und Entwicklung.
- **1.4 Notrufnummer:** De IJssel Coatings BV, Tel. +31 182 372177, E-mail: safety@de-ijssel-coatings.nl

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

 GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

 GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme


 GHS02 GHS07 GHS08

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
  - Styrol
  - Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat
  - Cobaltbis(2-ethylhexanoat)

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefahrenhinweise
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Sicherheitshinweise
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
  - P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
  - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
  - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
  - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT: Nicht anwendbar.
  - vPvB: Nicht anwendbar.

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Reg.nr.: 01-2119457861-32	Styrol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	25 – 50%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	1 – 2,5%
EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1A, H317	< 0,5%
CAS: 136-52-7 EINECS: 205-250-6 Reg.nr.: 01-21195-24678-29	Cobaltbis(2-ethylhexanoat) ⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	< 0,5%

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
  - Geeignete Löschmittel: CO2 oder Löschpulver. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
  - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Atemschutzgerät anlegen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - Lagerung:
  - Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
  - Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
  - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
  - Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30 °C
  - Lagerklasse:
  - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 3)

**\* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**· 8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<b>100-42-5 Styrol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 730 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 1468 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 734 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>	
MAK (Deutschland)	einatembare Fraktion; vgl.Abschn.XIII

- Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900  
IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164  
MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

- DNEL-Werte

<b>100-42-5 Styrol</b>		
Dermal	Long-term - systemic effects, worker	406 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	289 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Acute - local effects, worker	306 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long-term - systemic effects, worker	85 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Dermal	Long-term - systemic effects, worker	63 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	1.468 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Acute - local effects, worker	1.468 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long-term - systemic effects, worker	34 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long-term - local effects, worker	734 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
<b>Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Dermal	Acute - systemic effects, worker	2,5 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	2,35 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long-term - systemic effects, worker	2,35 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>		
Inhalativ	Long-term - local effects, worker	0,235 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

- DNEL-werte für die allgemeine Bevölkerung

<b>100-42-5 Styrol</b>		
Oral	Long-term - systemic effects, general population	2,1 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	343 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Acute - systemic effects, general population	174,25 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Acute - local effects, general population	182,75 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	10,2 mg/m <sup>3</sup> (General population)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Oral	Long-term - systemic effects, general population	4,5 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	37 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Acute - systemic effects, general population	734 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Acute - local effects, general population	734 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	367 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - local effects, general population	367 mg/m <sup>3</sup> (General population)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Oral	Acute - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Acute - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Acute - systemic effects, general population	0,58 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	0,58 mg/m <sup>3</sup> (General population)
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>		
Oral	Long-term - systemic effects, general population	0,0558 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Long-term - local effects, general population	0,037 mg/m <sup>3</sup> (General population)
· PNEC-Werte		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,028 mg/l (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,0028 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases		0,04 mg/l (Intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		0,0614 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,0614 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,2 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		5 mg/l (stp)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,26 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,026 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		0,34 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,034 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,22 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		650 mg/l (stp)
<b>Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,0022 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,00022 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases		0,009 mg/l (Intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		1,05 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,11 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,21 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		1 mg/l (stp)
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,00149 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,0069 mg/l (Marine water) ((Co))
Aquatic compartment - sediment in freshwater		27,8 mg/kg sed dw (Sediment freshwater) ((Co))
Aquatic compartment - sediment in marine water		17,8 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		23,1 mg/kg dw (Soil) ((CoH))
Sewage treatment plant		1,08 mg/l (stp) ((Co))
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
BGW (Deutschland)	600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	

· Rechtsvorschriften

BGW (Deutschland): TRGS 903

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Poly Lak iso/npq airless**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz: Schutzhandschuhe  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,3$  mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

**\* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
· Allgemeine Angaben	
· Aussehen:	
Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert bei 20 °C:	7
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	145 °C
· Flammpunkt:	31 °C (Pensky Martens, ASTM D93)
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	480 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 6)

· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: Untere: Obere:	1,2 Vol % 8,9 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	6 hPa
· Dichte bei 20 °C: · Relative Dichte · Dampfdichte · Verdampfungsgeschwindigkeit	1,101 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757, ASTM D 1298) Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
· Viskosität: Dynamisch bei 20 °C: Kinematisch bei 40 °C:	1.600 – 2.000 mPas (Brookfield, ASTM D1544) 1.300 – 1.650 mm <sup>2</sup> /s
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: VOC:  VOC (EU)	37,8 % 37,76 % 415,8 g/l 37,76 %
· Festkörpergehalt:	59,5 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

· Komponente	Art	Wert	Spezies
<b>100-42-5 Styrol</b>			
Oral	LD50	5.000 mg/kg	(Rat)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>			
Oral	LD50	5.620 mg/kg	(Rabbit)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>100-42-5 Styrol</b>			
Oral	EC50	5,1 mg/l (Daphnia magna)	
Inhalativ	LC50/4 h	24 mg/l (Rat)	
	LC50/96 h	25 mg/l (Lepomis macrochirus)	
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>			
Inhalativ	LC50/4 h	1.600 mg/l (Rat)	

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP10	reproduktionstoxisch
HP14	ökotoxisch

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer</b>	
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	UN1263
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· ADR/RID/ADN	1263 FARBE

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: Poly Lak iso/npg airless

(Fortsetzung von Seite 8)

· IMDG, IATA	PAINT
<b>· 14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· ADR/RID/ADN	
· Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
· Gefahrzettel	3
-----	
· IMDG, IATA	
· Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· Label	3
<b>· 14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	III
<b>· 14.5 Umweltgefahren:</b>	
· Marine pollutant:	Nein
<b>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
· Kemler-Zahl:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 30
· EMS-Nummer:	F-E, S-E
· Stowage Category	A
<b>· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	
	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
-----	
· ADR/RID/ADN	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	D/E
· Bemerkungen:	Bis 450 Liter Frei von ADR conform ADR 2.2.3.1.5.
-----	
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· Bemerkungen:	In packaging up to 30 litres exempt according to IMDG 2.3.2.5.
· UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, III

**\* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
- Seveso-Kategorie
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
- Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

5.000 t

50.000 t

Beschränkungsbedingungen: 3

Klasse	Anteil in %
NK	37,8

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Poly Lak iso/npq airless**

(Fortsetzung von Seite 9)

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
  - H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
  - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
  - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Research and Development
- Ansprechpartner: Herman van den Berg, tel: +31 182 372177, e-mail: [safety@de-ijsel-coatings.nl](mailto:safety@de-ijsel-coatings.nl)
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
  - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 11)

---

**Handelsname: Poly Lak iso/npg airless**

---

(Fortsetzung von Seite 10)

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.

- Quellen
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert